

Hausgottesdienst

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Puschendorf

für Sonntag, **05.April** 2020, 10.00 Uhr, in den Häusern
Palmsonntag

*(Fett gedruckte Zeilen bitte **laut** lesen!)*

Eröffnung und Anrufung

**Wir beginnen / Ich beginne diesen Hausgottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Wir feiern / Ich feiere diesen Gottesdienst in Gemeinschaft mit unserer / meiner Kirchengemeinde und der ganzen Christenheit auf Erden.**

*Lied: EG 407 / 1-3 Stern, auf den ich schaue
(singen oder sprechen)*

Psalmen begleiten uns: Psalm 24/1-2.7-10

Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.

**Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.
Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre**

Wir rufen zu Christus (Kyrie-Rufe, EG 178.7):

Der am Kreuze starb und uns Heil erwarb, Herr, erbarme dich.

Sieger im Todesstreit, König der Herrlichkeit, Christus, erbarme dich.

Der den Tod bezwingt und das Leben bringt, Herr, erbarme dich.

Das Gebet des Tages:

Lieber Vater, dein Sohn Jesus Christus ist als König des Friedens und der Liebe in Jerusalem eingezogen. Zieh auch in unsere Herzen ein, dass wir dir vertrauen und dir auf dem Weg zum Leben nachfolgen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Verkündigung und Bekenntnis

Wir hören auf Gottes Wort: Hebräer 11/1 und 12/1-2a (Hfa)

Der Glaube ist der tragende Grund für das, was man hofft: Im Vertrauen zeigt sich jetzt schon, was man noch nicht sieht. Lasst uns alles ablegen, was uns in dem Wettkampf behindert, den wir begonnen haben – auch die Sünde, die uns immer wieder fesseln will. Mit Ausdauer wollen wir auch noch das letzte Stück bis zum Ziel durchhalten. Dabei wollen wir nicht nach links oder rechts schauen, sondern allein auf Jesus. Er hat uns den Glauben geschenkt und wird ihn bewahren, bis wir am Ziel sind.

Wir bekennen unseren Glauben:

**Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.**

Kurzansprache: siehe Anhang

*Lied: EG 408 / 1-6 Meinem Gott gehört die Welt
(singen oder sprechen)*

Sendung und Segen

Wir beten gemeinsam:

**Vater im Himmel, lebendiger Gott,
in Jesus Christus kommst du uns ganz nahe. Als
König des Friedens und der Liebe steht er uns zur
Seite. Durch ihn rufen wir zur dir:
Hilf uns und allen in diesen Tagen und Wochen der
Ungewissheit. Schenke den Kranken, Alten und**

**Schwachen, den Ärzten und Pflegekräften Kraft und
Gesundheit. Hilf den Verantwortlichen zu guten und
sinnvollen Entscheidungen.**

**Lass uns deine Nähe spüren. Erfülle unsere Herzen
mit Mut und Hoffnung. Schenke uns Kreativität und
gute Ideen, wie wir zur Zeit füreinander da sein
können. Segne uns als einzelne und in der Gemein-
schaft der Getauften.**

(Hier können eigene Anliegen vor Gott gebracht werden!)

Wir beten das Vaterunser:

**Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.**

Wir empfangen den Segen Gottes:

**Der Herr segne uns und behüte uns;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig;
der Herr erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden.
Amen.**

Kurzansprache:

Das Leben hat viele schöne und gute Seiten: Wir erfahren Liebe und Gemeinschaft, wir können unser Leben gestalten, arbeiten und Pausen machen, Hobbies und Vorlieben pflegen, und vieles mehr.

Unser Leben hat aber auch unguete und betrübliche Seiten: Wir müssen Probleme meistern, wir erleben Krankheiten und Schicksalsschläge, wir begehen Fehler und leiden unter den Fehlern anderer.

Diese unguete Seite bedrückt. Manchmal macht sie uns Angst. Immer wieder machen wir uns auch Sorgen – so wie zur Zeit. Sorgen können gefangen nehmen und unser Leben behindern.

Der Apostel Petrus gab einen wichtigen Rat: „Alle eure Sorge werft auf ihn (d.h. auf Gott); denn er sorgt für euch.“ (1.Petrus 5/7)

Die schweren Zeiten unseres Lebens sind kein Betriebsunfall oder Fremdkörper, sondern sie gehören zum Menschsein dazu. Wir wachsen an ihnen und sie wollen uns zu Gott führen, der es uns anbietet, für uns zu sorgen.

Wie der Anker das Schiff in rauher See festhält, darf sich unser Glaube bei Gott festmachen. Die See bleibt rau und schüttelt uns durch, aber wir sind gehalten. Auch uns möchte Gott den nötigen Halt geben, den wir jetzt brauchen.

Anleitung zum Gebrauch dieser Ordnung „Hausgottesdienst“

*Liebe Mitchristen,
auch wenn wir uns zur Zeit nicht im Gemeindehaus oder der Kirche treffen können, so können wir doch alle zur selben Zeit einen großen Gottesdienst in den Häusern und Wohnungen feiern. Dazu will diese Ordnung helfen.*

Ich lade Sie ein, am Sonntag/Feiertag um 10.00 Uhr Ihre Fenster zu öffnen, um die Kirchenglocken zu hören, die 10 Minuten lang läuten werden. Sie können alleine oder mit der Familie oder mit anderen diese Ordnung ganz oder in Auszügen verwenden.

Ich bitte Sie, die dick gedruckten Zeilen laut zu lesen. Sie werden merken, dass sie dadurch anders wirken, als wenn wir nur mit den Augen drübergehen. Lieder des Glaubens kann man singen oder sprechen.

Sie können die Gottesdienstordnung in zwei Varianten für die nächsten Sonntage und Karfreitag auf unserer Webseite herunterladen (www.kirche-puschendorf.de) oder im Pfarramt bestellen (Tel. 09101-990344, pfarramt.puschendorf@elkb.de, Fax 09101-1867). Weisen Sie bitte auch andere Menschen auf diese Möglichkeit hin!

*Gott segne Sie alle!
Ihr
Pfr. Markus Broska*